
Toyota bewegt Olympia

Toyota hat die ersten Fahrzeuge für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024 ausgeliefert. Als weltweiter Mobilitätspartner des Internationalen Olympischen Komitees und des Internationalen Paralympischen stellt die Marke Athleten, Besucher mit eingeschränkter und Organisatoren mehr als 2650 elektrifizierten Fahrzeugen und 700 elektrischen Mobilitätslösungen für die letzte Meile bereit. Dazu gehören auch 250 Accessible People Mover (APM), die für Paris neu gestaltet und in Europa hergestellt werden.

Alle Fahrzeuge tragen spezielle Farben und Dekore, die sich an Olympia orientieren, aber auch auf die jeweilige Antriebstechnik beziehen. „Blau für die Brennstoffzellen-Wasserstoff-Fahrzeuge als Farbe des Wassers, die einzige Emission. Grün für die batteriebetriebenen Elektrofahrzeuge als Farbe der Natur, die darauf hinweist, dass BEV keine Abgasemissionen haben, während Violett für die Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge gewählt wurde“, erläutert Jaime Noriega, Technischer Leiter Styling Division, Toyota Motor Europe

Neben der Bereitstellung der offiziellen Fahrzeugflotte können die Mitarbeiter des Organisationskomitees bereits seit September in der Vorbereitungsphase den Carsharing-Service Kinto Share von Toyota nutzen. Toyota hat auch die ersten Exemplare des C+ Walk S für Menschen mit körperlichen Einschränkungen übergeben. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota hat die ersten Fahrzeuge für die Olympischen und Paralympischen Spiele von Paris 2024 ausgeliefert: Europa-Präsident Yoshihiro Nakata (l.) und Olympia-Chef Tony Estanguet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota hat die ersten Fahrzeuge für die Olympischen und Paralympischen Spiele von Paris 2024 ausgeliefert: Europa-Präsident Yoshihiro Nakata übergibt den symbolischen Schlüssel an Olympia-Chef Tony Estanguet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota C+ Walk S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
